

Inhaltsverzeichnis

Das Denkmal zu Zorge 3

<<< zurück | [Sagen von der Zorge, von Hohegeiß und Benneckenstein](#) | weiter >>>

Das Denkmal zu Zorge

An der Kirchmauer des Hospitals St.-Cyriaci zu [Zorge](#) sollen ehemals acht [Kreuze](#) von rothem Sandstein gestanden haben, und oben unter dem Schieferdache ein kniender [Priester](#) mit dem [Kelch](#) zu sehen gewesen sein. Dies bezieht sich auf eine Begebenheit, die eben zu der Zeit, da er das Abendmahl ausgetheilt, geschehen sein soll. Durch ein starkes [Gewitter](#) und Wolkenbruch ist die Zorge so angelaufen, daß sie Priester, Communicanten und Kirche weggerissen hat. Acht Personen sind [ertrunken](#), zu deren Andenken die acht Kreuze gesetzt sind. Die [Glocken](#) haben nachher die [Schweine](#), eine ziemliche Weite von der [Kirche](#), aus dem Schlamme gewühlt, wovon der Ort, da Solches geschehen, noch jetzt den Namen: die Saugrube führt.

Quellen:

- *Sagen des Ober-Harzes und der Gegend von Harzburg und Goslar bis zur Grafschaft Hohenstein und bis Nordhausen, gesammelt und mit Anmerkungen herausgegeben von Dr. Heinrich Pröhle., 1853, Brockhaus Leipzig;*
- [Projekt Gutenberg.de](#)

[sagen](#), [proehle](#), [sagenoberharz](#), [harz](#), [zorgewalkenried](#), [sandstein](#), [kreuz](#), [priester](#), [kelch](#), [gewitter](#), [ertrinken](#), [glocke](#), [schwein](#), [grube](#), [schlamm](#), [flut](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:oberharz247&rev=1688499382>

Last update: **2025/01/30 11:03**

